

Kulturreferat lädt zum Workshop eine: Alles geritzt – vom Ätzen und Kratzen auf der Radierplatte

Das Kulturreferat der Stadt Bergkamen veranstaltet am Wochenende von Freitag, 07.02. bis Sonntag, 09.02. einen Radierworkshop für Erwachsene.

Die Künstlerin Tania Mairitsch – Korte ist Dozentin des Radierworkshops „Alles geritzt – vom Ätzen und Kratzen auf der Radierplatte“, der in der Druckwerkstatt im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte stattfindet. Ob gegenständlich oder abstrakt, das Arbeiten mit der Nadel und mit Säure auf der Kupferplatte lässt spannende Ergebnisse entstehen. In diesem Workshop darf experimentiert werden. Zart glänzende Flächen können beispielsweise mit kräftig geritzten Kaltnadellinien kombiniert werden. Außerdem können unterschiedliche Materialien wie Tetrapaks oder alte CDs als Druckstöcke verwendet werden. Der Workshop ist nicht themengebunden. Bereits vorhandene Bildideen und –entwürfe können zu dem Workshop mitgebracht werden.

Die Workshopzeiten sind Freitag von 18:00 bis 21:00 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr. Das Teilnehmerentgelt beträgt 40 Euro zuzüglich Materialkosten von etwa 10 Euro.

Interessenten können sich noch für den Wochenendworkshop anmelden und erhalten weitere Informationen bei der Jugendkunstschule Bergkamen 02307 28 88 48 und im Kulturreferat der Stadt Bergkamen 02307 965462.

Darf ich bitten? – Musikakademie lädt zum Vorbereitungskurs für Französischen Hoftanz ein



Johannes Wolff. Foto:
privat

Am Wochenende 7./8. März bietet die Musikakademie in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Tonkünstler Verband einen Workshop „Französischen Hoftanz“ an. Unter der fachkundigen Anleitung der Expertin Barbara Zech-Günther lernen die Teilnehmer einige der wichtigsten barocken Tänze, wie z. B. Menuett, Gavotte und Bourée kennen. Nach dem Üben der Grundschrirte werden kleine Choreographien zu originaler Barockmusik einstudiert. Für Instrumentalisten ist die praktische Kenntnis der Barocktänze ein wichtiger Schlüssel zur eigenen Aufführungspraxis, der viele Fragen zur Wahl des Tempos, der Phrasierung und der Form beantwortet. Für Bewegungsfreudige und Musikbegeisterte ist der barocke Hoftanz

ein gesellschaftliches Vergnügen.

Für alle, die sich auf diesen Workshop vorbereiten wollen, bietet die Musikakademie einen Vorbereitungskurs unter der Leitung von Johannes Wolff an. Die Teilnahme daran ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an dem Wochenendkurs, erleichtert aber den Einstieg und ist eine gute Gelegenheit, Barocktanz überhaupt kennen zu lernen. Besondere sportliche Fitness ist dafür nicht erforderlich. Der Kurs ist für Jugendliche ab ca. 12 Jahre und für Erwachsene geeignet. Sie benötigen bewegungsfreundliche Kleidung, Noppensocken oder Gymnastikschuhe und Schreibmaterial für eigene Anmerkungen und Notizen.

Die Kosten für den Vorbereitungskurs betragen 10 €. Er findet am 22. Februar von 14.00 bis 15.30 Uhr in der Turnhalle der Preinschule in Bergkamen-Oberaden statt.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 14. Februar 2020 telefonisch unter Nummer 02306/307730 oder per e-mail unter info@musikschule-bergkamen.de entgegen.

**Saskia Slota aus der Klasse
6a der Freiherr-vom-Stein-
Realschule Siegerin beim
Lesewettbewerb der
Bergkamener weiterführenden**

Schulen



Siegerehrung des Lesewettbewerbs am Montagnachmittag in der Stadtbibliothek.

Saskia Slota aus der Klasse 6a der Freiherr-vom-Stein-Realschule hat am Montagnachmittag den Vorlesewettbewerb der Bergkamener weiterführenden Schulen in der Stadtbibliothek gewonnen. Auf den zweiten Platz kam Summer Jolie Schmitz von der Realschule Oberaden und auf den dritten Pia Rottmann ebenfalls von der Freiherr-vom-Stein-Realschule. Den 4. Platz mit der gleichen Punktzahl teilten sich Liona Fischer (Gymnasium) und Sedat-Efe Altundag (RS0).

Die Jury, der Schriftsteller Raimon Weber, der Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des Bergkamener Ausschusses Rüdiger Weiß, die Schuldezernentin Christine Busch

und die Mitarbeiterin der Bergkamener Stadtbibliothek Victoria Baues, war wieder vor einer schwierigen Aufgabe gestellt, denn alle Leseleistungen konnten sich wirklich hören lassen. Die drei Erstplatzierten trennten letztendlich nur wenige Punkte.

Als Lohn für ihre Leistungen gab es für die jungen Vorleser Urkunden und Büchergutscheine sowie für die drei Erstplatzieren jeweils ein Gutschein für ein Projekt der Bergkamener Jugendkunstschule.

Gitarristen Jens Stammer und Georgi Petrov sicherten sich 1. Plätze bei „Jugend musiziert“



Erfolgreiche Gitarristen (v. l.): Jens Stammer, Burkhard Wolters und Georgi Petrov. Foto: Claudia Stammer

Sehr erfolgreich waren die beiden Teilnehmer der Musikschule Bergkamen am vergangenen Wochenende beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“, der in Hamm stattgefunden hat. Jens Stammer und Georgi Petrov sind Schüler von Burkhard Wolters. Beide haben sich in der Kategorie Gitarre (Pop-Gitarre) jeweils einen 1. Preis erspielt.

Für Georgi war es die erste Teilnahme beim Wettbewerb, er trat in der Altersgruppe III an und erreichte 21 Punkte. Er präsentierte im Wettbewerb u. a. anspruchsvolle Titel von Billie Joe Armstrong und Phil Collins. Jens Stammer ist schon mehrfach bei Jugend musiziert erfolgreich gewesen, die Teilnahme in der Kategorie Pop war aber für ihn neu. Er hatte Titel von Stevie Wonder, James Brown und Eric Clapton im Programm. Seine Präsentation war so überzeugend, dass er in

der Altersgruppe V mit 24 Punkten ebenfalls einen 1. Preis erhielt und sich zudem für die Teilnahme beim Landeswettbewerb qualifizierte, der Ende März in Essen stattfindet.

Zuvor werden beide Nachwuchstalente noch in Bergkamen beim Konzert „Jugend musiziert – Jugend konzertiert“ zu hören sein. Hier werden ihnen im Rahmen einer gut einstündigen Matinée auch ihre Urkunden und Preise überreicht. Das Konzert findet am Sonntag, 16. Februar um 11 Uhr in der Hauptstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen statt. Die Sparkassen sind – vor allem auf Regionalebene – Hauptunterstützer des jährlichen Wettbewerbs. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, neben den beiden Preisträgern werden weitere Schülerinnen und Schüler der Förderklasse und zwei Nachwuchsensembles das musikalische Programm bestreiten.

**Vollblut-Blues mit Guy King
beim nächsten Sparkassen
Grand Jam**



Guy King ist Gast des nächsten Sparkassen Grand Jam. Foto: Watson

Vollblut-Blues verspricht das Gastspiel von Guy King beim nächsten Sparkassen Grand Jam am Mittwoch, 5. Februar, ab 20 Uhr im Thorheim an der Landwehrstraße in Overberge.

Der in Israel geborene Guy King ("Velvet Hurricane") weiß, wo sich Blues, Jazz, Soul und R&B in bester Harmonie treffen. Er ist ein authentischer Blues-Musiker, der den Bezug zu zeitgenössischer Musik nicht vergisst. Willi Kent, der Mann vom Mississippi, holte Guy King schon als Solo-Gitarristen in seine Band, da war er gerade mal volljährig. Als Kent 2006 verstarb, startete King seine Solo-Karriere in den besten Häusern der USA. Unermüdlich bewältigt er heute das enorme Pensum von bis zu 300 Konzerten im Jahr. Nicht selten bestreitet er den Opening-Act für Stars wie B. B. King oder Buddy Guy. Auf dem Montreux Jazz Festival hat er gespielt, auf allen namhaften Blues-Festivals ebenso, unter anderem auf dem Chicago Blues Festival, Polanco Blues Festival (Mexico City) oder dem Mississippi Delta Festival in Caxias Do Sul, Brasilien.

Kartenvorbestellungen sind im Kulturreferat der Stadt Bergkamen unter
Tel. 02307 965-464 oder E-Mail a.mandok@bergkamen.de möglich.

Sparkassen GRAND JAM

Guy King

Mittwoch, 05.02.2020 / 20.00 Uhr

Thorheim, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

Vorverkauf bis Montag, den 03.02.2020

VVK 14 € / ermäßigt 11 €

AK: 16 € / ermäßigt 13 €

Finale am Montag: Lesewettbewerb des sechsten Jahrgangs der weiterführenden Schulen in Bergkamen

In diesem Jahr findet zum 18. Mal in Folge der Lesewettbewerb des sechsten Jahrgangs der weiterführenden Schulen in Bergkamen auf Einladung des Kulturreferates und des Amtes für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport, statt.

Am Montag, 27. Januar, treffen um 15.00 Uhr die ersten und zweiten Gewinnerinnen und Gewinner der schulinternen Lesewettbewerbe in den Räumlichkeiten der Bergkamener Stadtbibliothek auf eine fachkundige Jury. Vier beruflich oder privat eng mit dem Thema „Lesen“ verbundene Juroren werden ihr besonderes Augenmerk auf das Textverständnis, die Lesetechnik sowie die Gestaltung des Textes richten, wenn die Kinder aus einem Buch ihrer Wahl eine kurze Passage vorlesen.

Für die Jury konnte erneut der bekannte Schriftsteller aus Kamen, Herr Raimon Weber, ebenso der Landtagsabgeordnete und ehemalige Schulleiter der Bergkamener Heide-Hauptschule, Herr Rüdiger Weiß, die Bergkamener Schuldezernentin Frau Christine Busch und die Mitarbeiterin der Bergkamener Stadtbibliothek Victoria Baues gewonnen werden.

Als Lohn für ihre Leistungen winken den jungen Vorlesern Urkunden und Büchergutscheine. Die drei Erstplatzieren dürfen sich darüber hinaus über einen Gutschein für ein Projekt der Bergkamener Jugendkunstschule freuen.

Kulturreferat lädt ein zum Wochenendworkshop Pastellmalerei

Von Freitag, 7. Februar, bis Samstag, 8. Februar, veranstaltet das Kulturreferat Bergkamen den ersten Pastellmalworkshop mit der Dozentin Marita Brassat im neuen Jahr.

Anfängerbekommen eine schrittweise Einführung in die Techniken der Pastellmalerei. Fortgeschrittene werden an verschiedenen Bildbeispielen differenzierte Maltechniken auf unterschiedlichen Malgründen kennen lernen. Ziel des Kurses ist es, die Teilnehmer darin zu unterstützen, eigene Vorstellungen und Empfindungen in Bildern gestalterisch umzusetzen.

Die Workshopzeiten sind Freitag von 16.00 bis 21.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 16.15 Uhr. Veranstaltungsort ist die Jugendkunstschule im Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6 in Bergkamen-Mitte. Das Teilnehmerentgelt beträgt 30 Euro.

Interessenten können sich im Kulturreferat der Stadt Bergkamen anmelden und erhalten weitere Informationen unter der Durchwahl 02307 965462.

Cello für Einsteiger: Musikakademie bietet neuen Kurs zum Kennenlernen an



Annette Rettich

„Das Cello, mit seinem wunderschön tief-melancholischen Klang, bringt Körper und Seele zum Schwingen“, sagt Kursleiterin Annette Rettich. Ihr Intensiv-Kurs richtet sich an Erwachsene, die noch über keine oder wenige Erfahrungen mit dem Instrument verfügen. In vier Lektionen à 60 Minuten erlernen die Teilnehmer in einer kleinen Gruppe technische Grundlagen und erste Lieder. Vorkenntnisse sind dafür nicht erforderlich.

Die Kosten für den Intensiv-Kurs betragen 50 €. Er findet am 11.2., 25.2. 17.3. und 31.3.2020, jeweils dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Preinschule in Bergkamen-Oberaden statt.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 3. Februar 2020 telefonisch unter Nummer 02306/307730 oder per e-mail

unter info@musikschule-bergkamen.de entgegen. Es sind noch einzelne Plätze frei.

Für diesen Intensiv-Workshop ist ein eigenes Instrument erforderlich.

Geeignete Instrumente können aber auch von externen Anbietern für die Kursdauer zum Preis von 20 bis 40 € ausgeliehen werden. Die Musikschule hilft gerne mit Adressen weiter.

Viola-Workshop für Geiger: Intensivkurs mit Lydia Friedrichs



Lydia Friedrich. Foto: Atelier Dicker, Hagen

Ab dem 12. Februar 2020 bietet die Musikakademie Bergkamen erneut einen Intensiv- Kurs für interessierte Streicher unter der Leitung von Lydia Friedrichs an: „Viola für Geiger“.

„Dieser Kurs wendet sich an Geigenspieler, die den Wunsch haben, die Bratsche kennen zu lernen“, sagt die Dozentin Lydia Friedrichs. „Es werden die spieltechnischen Unterschiede zwischen beiden Instrumenten herausgearbeitet und in lockerer Atmosphäre gemeinsam kurze Ensemblestücke gespielt.“

Für den Intensivkurs „Viola für Geiger“ sind Vorkenntnisse auf der Geige erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist bewusst klein gehalten und das Kursmaterial flexibel. Die Kosten für den Workshop betragen 50 €, die Teilnehmerzahl ist auf maximal 6 begrenzt. Der Kurs geht vom 12. Februar bis zum 4. März 2020 in 4 Lektionen jeweils Mittwochabend von 20.00 bis 21.00 Uhr. Veranstaltungsort ist das Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 3. Februar 2020 telefonisch unter Nummer 02306/307730 oder per e-mail unter info@musikschule-bergkamen.de entgegen.

Für diesen Kurs ist ein eigenes Instrument erforderlich. Geeignete Instrumente können aber auch von externen Anbietern für die Kursdauer zum Preis von 20 bis 40 € ausgeliehen werden. Die Musikschule hilft gerne mit Adressen weiter.

„Ruscher hat Vorfahrt“:

Kabarettauftakt mit Barbara Ruscher im studio theater bergkamen



Barbara Ruscher. Foto: Christoph Hardt

Scharfzüngig, intelligent, aber charmant hinterfragt Deutschlands Kabarett-Lady Barbara Ruscher den Selbstoptimierungswahn unserer Gesellschaft und ist dabei immer eine Spur voraus. Ruscher regt sich am kommenden Freitag, 24. Januar, um 20 Uhr auf der Bühne des studio theaters auf:

Über finanziell ausufernde Kindergeburtstags-Event-Rankings, über Raser, die ihren Wettbewerb ohne Rücksicht auf Verluste auf öffentlichen Straßen austragen, über Gangster-Rapper und deren hemmungslosen Vorurteile, über die Infantilisierung unserer Gesellschaft durch Ausmalbücher für Erwachsene.

Ruscher fragt sich, warum ihre Tochter unbedingt aufs Gymnasium will und bekommt die Antwort: „Weil da so viel Unterricht ausfällt.“ Das sieht Ruscher ein und stimmt zu, auch weil die Schulen heute meist in herrlich antikem ursprünglichem Zustand sind. In ALLEN Räumen. Sollte man Söder nicht darüber aufklären, dass man anstelle von Kreuzen in die Klassenräume lieber Duftbäume in die Schulklos hängen sollte?

Vor keinem Thema schreckt sie zurück und geht mit viel Charme und satirisch intelligentem Biss gesellschaftsaktuellen Fragen nach. Ökologische Themen sind ihr Steckenpferd (Privatisierung von Wasser, Vermüllung der Meere), aber auch Themen wie Dating-Portale und der Wahnsinn im Alltäglichen. Warum klingt die Kaffeemaschine in der Bäckerei wie die Duschszene aus Psycho? Sind

wir nicht schon längst Opfer der Digitalisierung, oder warum denken wir beim Ton einer Klangschale, dass wir eine WhatsApp bekommen haben?

Barbara Ruscher, auch bekannt durch ihre Radiokolumnen bei HR1, sowie als Moderatorin der NDR Satireshow „Extra3 Spezial“ sowie aus zahlreichen Kabarett- und Comedy Sendungen bleibt mit ihrem Mix aus aktuellem Kabarett, entlarvender Comedy und brüllend komischen Songs am Klavier auch in ihrem neuen Programm auf der Erfolgsspur.

Weitere Informationen auch unter www.barbara-ruscher.de,
www.facebook.com/ruscher.barbara,
www.instagram.com/barbararuscher &
www.youtube.com/c/BarbaraRuscherKabarett

Barbara Ruscher

24.01.2020

20.00 Uhr

Kabarett/ Cabaret im studio theater bergkamen

**Kartenvorbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464
oder a.mandok@bergkamen.de**

Großer Auftritt des JeKits-Orchesters der Freiherr-von-Ketteler-Schule auf Zeche Zollverein



Das JeKits-Orchester der Freiherr-von-Ketteler-Schule hatte am Sonntag einen großen Auftritt auf Zeche Zollverein. Foto: Jörg Prochnow

Im Aufwind von RUHR.2010 entstand Ende der Nullerjahre auch das Programm „Jedem Kind ein Instrument“, das später zu „JeKits“ weiterentwickelt und prägender Teil des kulturellen Bildungsprogramms des Landes NRW wurde. Die Musikschule Bergkamen war mit den Bergkamener Grundschulen von Anfang an dabei.

So fuhr auf Einladung der Stiftung Zollverein das JeKits-Orchester der Freiherr-von-Ketteler-Schule am Sonntag, 19. Januar, nach Essen, um in einem Konzert am späten Vormittag die Jubiläumsfeierlichkeiten mitzugestalten.

Unter der Leitung der Musikschullehrkräfte Bettina Pronobis und Johannes Bitter präsentierten die Ketteler-Kinder nach einer kleinen Fanfare ihre Stücke „Winter-Rap“ und „Ich lieb‘ den Frühling“. Besonders beeindruckend konnten sie mit dem „Flohwalzer“, der als reines Klavierstück bekannt und eigentlich auch gar kein Walzer ist. So wie die zehn Finger eines Pianisten abwechselnd über die Klaviatur „hüpfen“ wechselten sich auch die Orchesterkinder ab: jedes Kind war nur für bestimmte Töne verantwortlich und musste genau aufpassen, auf die anderen hören und nur im richtigen Moment spielen – selbst für Profimusiker ist so etwas herausfordernd!

Für die jungen Musiker war es ein tolles Erlebnis, wie auch Gitarrist Phil bestätigte, der nach dem Auftritt von Moderatorin Hella Sinnhuber interviewt wurde. Die gemeinsame Busfahrt, der Backstage-Bereich inkl. Verpflegungsangebot, der Applaus des rund 400-köpfigen begeisterten Publikums und nicht zuletzt die professionelle farbige Bühnenbeleuchtung – „sogar mit Disco-Kugel!“ – werden ihnen sicher prägend in Erinnerung bleiben.